

# MAP 3 THEMENBEREICHE (AB SOSE 2020)

Bergische Universität Wuppertal, Fakultät 1, Fachgruppe Katholische Theologie  
Biblische Theologie mit dem Schwerpunkt Exegese und Theologie des Neuen Testaments

Allgemeiner Hinweis: *Studierende des kombinatorischen Bachelors of Arts* erhalten aus den drei Vorlesungen AT, NT I und NT II drei Fragen aus jeweils unterschiedlichen Gebieten, von denen zwei zu beantworten sind; *Studierende des Bachelors of Education (sonderpädagogische Förderung)* erhalten aus der Vorlesung AT und der Vorlesung NT I oder NT II vier Fragen aus jeweils unterschiedlichen Gebieten, von denen drei zu beantworten sind.

## ALTES TESTAMENT

### I. BIBLISCHE HERMENEUTIK

Markionismus

Problematische Lese- und Verstehensweisen des Alten Testaments

Christlich-jüdische Bibelhermeneutik

### II. DER PENTATEUCH

Leseweisen und theologische Grundzüge des Pentateuchs

Basismodelle der Pentateuchentstehung

Vierquellenmodell (inkl. Schwachpunkte)

Münsteraner Pentateuchmodell (inkl. Vertiefungen: Jerusalemer Geschichtswerk und Priesterschriftliches Werk)

### III. DIE GESCHICHTSBÜCHER

#### a) Geschichtsschreibung und Geschichtsverständnis des antiken Israels

Eigenart und Bedeutung der Geschichtserzählungen Israels

Alttestamentliches Geschichtsverständnis

#### b) Vertiefung: die einzelnen Bücher

Königsdarstellungen in 1/2 Kön: Struktur, Agenda und Historizität

#### c) Deuteronomistisches Geschichtswerk

These vom sog. Deuteronomistischen Geschichtswerk nach Martin Noth (inkl. Schwachpunkten bzw. Kritik, Alternativen in der neueren Forschung)

### IV. DIE WEISHEITSBÜCHER

#### a) Weisheitskonzeption und -verständnis des antiken Israels

Alttestamentliches Weisheitsverständnis

Weisheitliche Gattungen (inkl. Parallelismus Membrorum)

Wichtige Aspekte der Weisheitskonzeption (konnektive Gerechtigkeit, Gottesfurcht usw.) als Vertiefung

Aufbau und Theologie des Psalters

#### b) Das Buch Ijob

Aufbau, Inhalt und Entstehung des Ijobbuches

Ijobbuch als Weisheitsdiskurs und als Rechtfertigung der Klage angesichts des Leids

## **V. DIE PROPHETENBÜCHER**

### **a) Prophetie im Alten Testament**

Eigenart und Bedeutung der Prophetie im Alten Testament

Klassifizierung verschiedener Propheten

Prophetengesetz Dtn 18, Kriterien wahrer und falscher Prophetie und die Bedeutung des Prophetengesetzes für das alttestamentliche Prophetieverständnis

### **b) Das Buch des Propheten Ezechiels**

Aufbau, Inhalt, Entstehung und Theologie des Ezechielbuches

Theologische Grundzüge und Charakteristika des Ezechielbuches im Hinblick auf die Prophetenkonzeption

## **NEUES TESTAMENT I**

Hinweis: Die wesentlichen Inhalte der hier aufgeführten Bibeltex-te werden für die Klausur vorausgesetzt.

### **I. EINFÜHRUNG**

#### **a) Orte und Personen in den Evangelien**

Wichtige Orte und Personen in den Evangelien

#### **b) Vom historischen zum kerygmatischen Jesus**

Johannes der Täufer

Erfahrungen und Erscheinungen Jesu

Jesus als Menschen- und Gottessohn

### **II. EINLEITUNG IN DIE SYNOPTIKER**

#### **a) Das Verhältnis der Synoptiker untereinander**

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Synoptikern

Erklärung und Lösung des synoptischen Problems

#### **b) Die Spruchsammlung(en)**

Themen der sieben Erzählkränze

Entstehung und Verhältnis zu Mk

Entstehungskontext (Ort, Zeit, Trägerkreise, Milieu und Adressaten)

Inhaltliche Aspekte

#### **c) Die Entstehungskontexte der Synoptiker**

Benennung und Vierzahl der Evangelien

Verfasser in der kirchlichen Tradition und Infragestellung aus historisch-kritischer Sicht

Entstehungskontexte der Synoptiker

### **III. DAS MARKUS- UND MATTHÄUSEVANGELIUM**

#### **a) Die Gattungsfrage**

Merkmale einer antiken Vita (Aufbau, Funktion ...)

Text: Die verborgene Identität Jesu (Mk 1,1–15)

Text: Der Prolog des Matthäusevangeliums (Mt 1,1–4,16)

## **b) Das Markusevangelium**

Gliederung und Struktur (inkl. Skizze und Erklärung)

Zeitgeschichte

markinische Jesusgeschichte als Parallel- und Kontrastprogramm

Drei Bootsfahrten über das Meer von Galiläa

Text: Leidensankündigung, Schülerunverständnis und Schülerbelehrung (Mk 8,31–35; 9,31–35; 10,33–44)

## **c) Das Matthäusevangelium**

Gliederung (inkl. Begründung und Inhalt der einzelnen Teile)

Text: eine Ätiologie der Katastrophe (Mt 1,6b–10; 2,16–18; 27,1–10)

Text: die Antithesen von Ehescheidung und Ehebruch (Mt 5,27–30.31f.)

Jesus als Schriftkundiger, sein Lehrtempel und die Heidenmission

## **IV. DAS LUKASEVANGELIUM UND DAS LUKANISCHE DOPPELWERK**

### **a) Einführung in das lukanische Doppelwerk**

Lukasevangelium und Apostelgeschichte als kompositorische Einheit

Inhaltliche Gemeinsamkeiten von Lukasevangelium und Apostelgeschichte

### **b) Das Lukasevangelium**

Gliederung

Text: Geburts- und Kindheitsgeschichte (Lk 1,5–2,52)

Text: der Zöllner Zachäus (Lk 19,1–10)

Inhaltliche Schwerpunkte

Positive und negative Vorbilder für das lukanische Ideal

## **V. DAS JOHANNESVANGELIUM UND DAS CORPUS JOHANNEUM**

### **a) Einführung in das Corpus Johanneum**

Gemeinsamkeiten im Corpus Johanneum

Entstehungsgeschichte und Entstehungskontext(e)

### **b) Das Johannesevangelium**

Gliederung

Jesus und die Menschenwelt

Text: Prolog (Joh 1,1–18)

Text: Jesus und Nikodemus (Joh 3,1–21)

Inhaltliche Schwerpunkte

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den Synoptikern

## NEUES TESTAMENT II

### I. BIOGRAFIE DES PAULUS

Literatur zum Einstieg: E. EBEL, Das Leben des Paulus, in: Oda Wischmeyer (Hg.), Paulus. Leben – Umwelt – Werke – Briefe (UTB 2767), Tübingen/Basel 2006, <sup>2</sup>2012, 105–118

Quellenlage (Apg und Protopaulinen)

Absolute Chronologie (Gallio-Inschrift, Claudius-Edikt)

Relative Chronologie (Wirkungsphasen, „Apostelkonzil“, antiochenischer Zwischenfall, Missionsreisen, grobe Einordnung der Briefe,

Paulus als Person (Diasporajude, Name, Familie, Beruf, etc...)

Bürgerrechte (tarsisch, römisch); Religiöse Prägung und Lebenswende („Damaskuserlebnis“)

### II. DER ANTIKE BRIEF UND DAS BRIEFFORMULAR

Briefpraxis in der Antike

Formelemente des antiken Briefes

Das Briefformular der Paulusbrieve

Pseudepigraphie als literarisches Phänomen; Erkennungsmerkmale pseudepigrapher Briefe

Zweck und Berechtigung der pseudepigraphen Briefe im Neuen Testament

### III. DER GALATERBRIEF

Vier Aufsätze von U. POPLUTZ in der Zeitschrift Bibel und Liturgie: *In medias res*. Der Galaterbrief (Teil 1); Zurück an den Anfang. Der Galaterbrief (Teil 2); Einigung, Krise und Neubeginn. Der Galaterbrief (Teil 3); Gerechtfertigt aus Glauben – das neue Gottesverhältnis. Der Galaterbrief (Teil 4)

### IV. DIE PASTORALBRIEFE

Aufsatz von G. HÄFNER, Die Pastoralbriefe, in: M. Ebner/S. Schreiber (Hgg.), Einleitung in das Neue Testament (KST 6), Stuttgart 2008, 450–473

### V. DIE RÜCKFRAGE NACH DEM HISTORISCHEN JESUS

Zugänglichkeit historischer Ereignisse

Forschungsgeschichte (Phasen)

Kriteriologie (inkl. Kritik)

Geburt, Tod, öffentliches Wirken und Botschaft